

Pressemeldung vom 10.04.2007

Weihnachten nur noch Thalia & Hugendubel?

Seit September 2006 können wir – ein unabhängiger Internet-Buchanbieter - verstärkt beobachten, dass die Konzentration im deutschen Buchhandel zunimmt. In der Schweiz und Österreich wird die gleiche Entwicklung gerade gestartet (WELTBILD inklusive EDEKA quasi gleich um die Ecke.) Praktisch im Wochenrhythmus wurde bis heute entweder von Hugendubel oder von Thalia ein kleiner Mittelständler mit seinen bis zu drei Läden aufgekauft. Beobachter wie wir haben den Eindruck: Wollte einer nicht gleich verkaufen, wurde einfach in Sichtweite eine neue Thalia-Buchhandlung eröffnet. Fast könnte man glauben, die kleinen Buchhändler müssten eigentlich alle mit dem Rücken zur Wand stehen. Denn Dank unserer Globalisierung gibt es mittlerweile überall fast alles zu kaufen. Das gilt auch für das Buch. Um jeden potentiellen Buchkäufer bemühen sich viele Mitbewerber in der eigenen Stadt und Abertausende Buchshops, die ebenfalls alle das Gleiche anbieten.

In manchen Buchläden geht es bereits zu wie bei unseren allseits beliebten Lebensmitteldiscountern. Die großen Verlage bedienen gleich ganze Regalwände, alle Titel sauber präsentiert, so richtig zum Zugreifen, jedes teure Stück schön attraktiv nebeneinander gereiht. Der Rest wartet in Bodennähe, Rücken an Rücken. Bei den Kinderbüchern wird es gleich noch kuscheliger. Da bringen die Verlage gleich die eigens kreierte Buchständer mit. Und raten Sie mal, wo die Kleinen mit Mama im Schlepptau hinrennen?

Nicht zu vergessen, dass die Buchhändler während des Internethypes zu Beginn des 21. Jahrhunderts selbst viel, viel Geld für Internetshops schlichtweg verbraten haben. Mit der Erfahrung:

Ja, im Buchladen anlesen und bei den großen wie Ama..., Libr..., Abeboo... usw. dann gemütlich im Internet bestellen und bequem ins Haus senden lassen. Damit Sie zu Weihnachten nicht nur bei Thalia und Hugendubel stöbern können, gibt es auch www.luubooks.de. Das können wir alles auch und doch einiges mehr. Wir sind sowohl Partner für den Buchhändler (falls dieser sich mal in größerem Ausmaß für deutsche Kleinverlage interessiert; die Schweizer Kollegen sind da schon weiter!), also auch für unsere geschätzten Kunden, die ganz bewusst etwas abseits des Mainstream Bücher kaufen wollen. Gleichzeitig können wir unseren Verlagen und Autoren einiges mehr bieten und haben deshalb zum Beispiel ein besonders attraktives Sortiment für den bibliophilen Buchliebhaber.

Seit kurzem sind wir zusätzlich aktiv im Musikbereich. Konzentration auch dort. Kioske, Tankstellen, Lebensmitteldiscounter, Internetshops und viele Anbieter mehr. Aber was ist mit der Kunst, dem Klangerlebnis jenseits des digitalen MP3-beschnittenen Klangspektrums? Soll die Audio-CD als Zwischenpuffer der Musikindustrie nach gerade mal knapp zwei Jahrzehnten nun endgültig Vergangenheit sein? Die kleineren, individuelleren Musiklabels erfreuen sich eines verstärkten Interesses an dem Besonderen, der speziellen Auflage, dem Plattencover oder der sehr beliebten guten sicheren Vinylschallplatte als Medium.

Musik kann man nicht nur hören, sondern vor allem auch fühlen! Zurück zum Ursprung. Zeitlose Musik als universelle Sprache oder Erlebnis. Sie werden überrascht sein, was jenseits von Formatradio, Viva und Co. auch ohne großen Medienrummel veröffentlicht wird. Interessante gute Musik gibt es aus jedem Genre und von jedem Flecken der Erde. Auch das bieten wir unsere audiophilen Kunden gerne an.

Eben klein fein und anders!